

Schachbezirk Mittelbaden e. V.  
Bernhard Ast  
Bezirksturnierleiter  
Westendstraße 1  
76532 Baden-Baden  
E-Mail: [pokal@schachbezirk-mittelbaden.de](mailto:pokal@schachbezirk-mittelbaden.de)  
- 26.07.2012 -

## **Ausschreibung des Mittelbadischen Mannschaftspokals 2012/2013**

Sehr geehrte Schachfreunde,

als Bezirksturnierleiter schreibe ich den Bezirks-Mannschaftspokal 2012/2013 gemäß § 8 der Bezirksturnierordnung (BTO) nachfolgend aus:

### **1. Teilnehmende Vereine**

Jeder an der Verbandsrunde teilnehmende Verein des Bezirks nimmt automatisch mit einer Mannschaft teil.

Vereine, die weitere Mannschaften melden möchten, haben dies bei mir bis spätestens

**31. August 2012**

schriftlich - postalisch oder elektronisch - zu erledigen.

Die Teilnahme ist startgeldfrei.

### **2. Spieltermine**

Für den Mittelbadischen Mannschaftspokal sind folgende Termine festgelegt:

1. Runde	14.09.2012
2. Runde	09.11.2012
3. Runde	07.12.2013
4. Runde (Halbfinale)	01.02.2013
5. Runde (Finale und Spiel um Platz 3)	08.03.2013

Bei einer (nicht zu erwartenden) Teilnahme von mehr als 32 Mannschaften müsste eine weitere Runde eingefügt oder angehängt werden.

Der Spielbeginn wird für alle Runden auf jeweils freitags, 19.30 Uhr festgelegt.

Spielvorverlegungen sind bei Einigung beider Mannschaften möglich. Sie sind jedoch im Vorhinein dem Turnierleiter zu melden.

Spielnachverlegungen sind beim Turnierleiter zu beantragen und genehmigungspflichtig. Nachverlegungen sind nur bei triftigen Begründungen möglich und dürfen den Turnierablauf nicht gefährden.

### **3. Spielmodus**

Es gilt § 8 Ziff. 5 der BTO. Nachfolgend werden diese Regelungen wie folgt ergänzt:

#### **3.1 Auslosungsmodus**

Die Auslosung der Spielpaarungen erfolgt durch den Turnierleiter. Ort und Zeit der Auslosung können erfragt werden bzw. werden vom Turnierleiter bekannt gegeben. Duelle zwischen zwei Mannschaften eines Vereins sind erst ab dem Viertelfinale möglich.

Jede Runde wird einzeln gelost.

#### **3.2 Bedenkzeit und Modalitäten bei unentschiedener Wertung**

Die Bedenkzeit entspricht der üblichen Turnierbedenkzeit: 2 Stunden / 40 Züge zzgl. 1 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Für den Fall von Unentschieden im einem Mannschaftskampf gilt die **Berliner Wertung**: Für Brett 1 werden 4 Punkte, für Brett 2 werden 3 Punkte, für Brett 3 werden 2 Punkte und für Brett 4 wird 1 Punkt vergeben.

Besteht auch danach Gleichstand, haben die Mannschaften mit gleicher Brettfolge und vertauschten Farben einen Blitzvergleich mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchzuführen. Endet auch dieser unentschieden, entscheidet für das Weiterkommen die o. g. Berliner Wertung für den Blitzvergleich. Endet auch diese mit einem Gleichstand, so entscheidet das Los (des Turnierleiters) über ein Weiterkommen.

Für einen Blitzentscheid im Anschluss an den Mannschaftskampf wird bestimmt: Dieser beginnt 10 Minuten nach Beendigung der letzten Turnierpartie. Beim Blitzentscheid ist keine Prüfung bzgl. Mindestanwesenheit zu tätigen. Ist zu Beginn des Blitzentscheids ein Brett von beiden Mannschaften unbesetzt, wird dieses Brett mit Ergebnis 0 : 0 gewertet. Ist an einem Brett nur ein Spieler einer Mannschaft anwesend, so setzt dieser die Uhr in Gang, (ggf. nach Ausführung seines Zuges bei Spiel mit den weißen Steinen) und gewinnt bei Nichtanwesenheit seines Gegners nach Ablauf der 5-minütigen Bedenkzeit kampfflos.

#### **3.3 Besonderheiten hinsichtlich Mannschaftsaufstellung**

Die Zusammenstellung der Spieler einer Mannschaft ist grundsätzlich frei und obliegt dem jeweiligen Verein.

Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden. Bei mehreren Mannschaften eines Vereins kann ein Spieler jedoch nur für eine Mannschaft des Vereins eingesetzt werden und ist ab dem erstmaligem Einsatz für die übrigen Mannschaften des Vereins im Vereinspokal auf Bezirksebene gesperrt.

### **3.4 Ergebnismeldung**

Der Heimmannschaft obliegt die Meldeverpflichtung an den Turnierleiter.

Diese hat bis spätestens des auf den Spieltag folgenden Montag, 23.00 Uhr im BSV-Ergebnisdienst zu erfolgen.

Sofern diese vorgesehene Meldung nicht fristwährend möglich ist, muss das Ergebnis per E-Mail mit entsprechendem Formblatt der Spielberichtskarte (siehe Homepage des Schachbezirks) oder als Scan der Berichtskarte unter der E-Mail-Adresse [pokal@schachbezirk-mittelbaden.de](mailto:pokal@schachbezirk-mittelbaden.de) oder postalisch an die Heimadresse des Turnierleiters: Bernhard Ast, Westendstr. 1, 76532 Baden-Baden innerhalb o. g. Meldefrist erfolgen.

### **3.5 Bußgelder**

Im Falle von Nichtantreten wird ein Bußgeld von 50 Euro verhängt.

Bei Spielabsagen, die mindestens 72 Stunden vor Spielbeginn dem gegnerischen Verein und dem Turnierleiter mitgeteilt werden, ermäßigt sich die Geldbuße auf 30 Euro.

## **4. Rechtsbelehrung**

Es gilt die Verfahrensordnung des Badischen Schachverbands e. V., § 10 Ziff. 1 i. V. m. § 3: Gegen die Ausschreibung des Bezirksturnierleiters ist der Einspruch bei der Widerspruchsstelle (Herrn Dr. Matthias Kleifges, Im Sand 27, 76646 Bruchsal, [wss-sued@badischer-schachverband.de](mailto:wss-sued@badischer-schachverband.de)) zulässig.

Der Einspruch ist innerhalb einer Woche ab Zugang der Ausschreibung schriftlich bei der Widerspruchsstelle einzulegen und zu begründen. Gleichzeitig ist die Verfahrensgebühr in Höhe von 100 € auf das Konto des BSV zu überweisen. Einspruchsberechtigt ist der Verein nach § 3 BSV-VO.

Im übrigen gelten die Regelungen der TO und VO des Badischen Schachverbands und der BTO und BVO des Schachbezirks Mittelbaden e. V.

Ich hoffe, dass ich an alles Wichtige gedacht habe und wünsche allen Beteiligten einen sportlich interessanten und fairen Verlauf.

Bernhard Ast  
BTL Mittelbaden